

Duo Gerry Pöschl/Helmut Schöpf im Mühlviertel am Start

Was verbindet Gerry Pöschl und Helmut Schöpf? Nicht nur eine langjährige Freundschaft - sondern vor allem auch die Liebe zum Rallyesport. Dies ging so weit, dass sich beide entschlossen, gemeinsam mal eine Rallye zu bestreiten. Bei der Triestingtal-Rallye war es soweit: Schöpf, bekannt als Organisator der Waldviertel-Rallye, setzte sich ans Steuer eines Mitsubishi EVO III, Gerry Pöschl, sonst Beifahrer von Österreichs Vizemeister Toto Wolff, las aus dem "Gebetbuch" vor. Wie es ausgegangen ist, weiß man - mit einem Überschlag!

Jetzt starten die Beiden einen neuen Anlauf - allerdings unter anderen Voraussetzungen: Bei der am kommenden Samstag (28. Juli) in Perg stattfindenden Mühlviertel-Rallye - zählt zur Austrian Rallye Challenge - wird Pöschl das Steuer übernehmen und Schöpf als Co-Pilot fungieren!

Und auch das Auto wurde gewechselt: "Toto Wolff hat mir ermöglicht, mit seinem Mitsubishi EVO VIII, Gruppe A, an den Start zu gehen. Ich freue mich wahnsinnig, dieses Auto einmal selbst bei einer Rallye fahren zu können. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Toto sehr herzlich bedanken", sagt Pöschl, der mit dem Ferendorf Loimanns und dem Litschauer Unternehmen Kubenbau auch zwei Partner für diese Veranstaltung gefunden hat und zudem auch noch von BRR unterstützt wird,

Die Zielsetzung der beiden "Rallye-Verrückten"? "Wir wollen unter die besten zehn kommen. Das wäre bei dieser starken Besetzung schon ein Erfolg. Das Auto kann es - ob es der Fahrer auch kann, wird man nächste Woche sehen", scherzt Pöschl.